



08.07.26

1 Samuel 3,10 – 4,1a: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Elis Söhne, Hofni und Pinhas, waren auch Priester im Tempel. Aber im Gegensatz zu Samuel taten sie Dinge und lebten nicht so, wie Gott es wollte. Zum Beispiel nahmen sie sich einfach das beste Fleisch der Opfertiere, die die Menschen für Gott brachten. Wenn die Leute es ihnen nicht geben wollten, nahmen sie es sich mit Gewalt (1. Samuel 2, 12-17). Dafür wollte Gott sie jetzt bestrafen. Eli hätte das nicht zulassen dürfen.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **Karten** über den Text sprechen.

[PUR_Karten_HtxJtLu.pdf](#)



Fragerunde

- Was denkst du: Warum hatte Samuel Angst, Eli zu erzählen, was Gott ihm gesagt hat?
- Wie findest du Eli Reaktion?

- Hast du schon mal jemandem eine richtig gute oder schlechte Nachricht überbracht? Wie war das?
- Hast du schon mal ein falsches Verhalten angesprochen? Wie sind andere damit umgegangen? Und wie war das für dich?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der es sich gelohnt hat, etwas Unangenehmes anzusprechen.

Oder

Etwas zum Thema **Unangenehmes ansprechen** erzählen:

Gott spricht das erste Mal zu Samuel. Es ist der Start seiner Karriere als Prophet! Leider sind es keine so tollen Nachrichten, die Samuel da bekommt und weitergeben soll: Elis Söhne haben schlimme Dinge getan und Gott will sie dafür bestrafen. Samuel hat Angst, Eli diese Nachricht zu überbringen. Und das ist auch nachvollziehbar. Schließlich weiß er nicht, wie Eli reagieren wird. Trotzdem entscheidet sich Samuel dafür, ehrlich zu sein und alles zu sagen.

Wenn wir merken, dass andere Menschen Dinge tun, die nicht in Ordnung sind, ist es oft besser, etwas zu sagen statt zu schweigen. Das bedeutet nicht, dass wir uns über jede Kleinigkeit beschweren sollen. Aber wenn sich schlechtes Verhalten wiederholt und uns oder anderen wirklich schadet, ist es gut, etwas zu unternehmen. Auch wenn wir nicht wissen, wie die anderen reagieren werden.

Dafür braucht es Mut. Manchmal können sich Dinge nur ändern, wenn jemand ehrlich ist und den Mut hat, es anzusprechen. Gott kann uns da gebrauchen, wie er Samuel gebraucht hat! Und es ist wichtig, dabei auf Gott zu hören. Samuel ist mir da ein echtes Vorbild!

